

Soziale Dienstleistungen

Lebenswert wohnen – individuelle Konzepte auf der Basis sozialer Dienstleistungen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Landesverband Niedersachsen/Bremen

Seit vielen Jahren kooperiert die Johanniter-Unfall-Hilfe mit zahlreichen Partnern aus der Wohnungswirtschaft und trägt mit Ihren sozialen Dienstleistungsangeboten dazu bei, die Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels aktiv mit zu gestalten. Eine Einbeziehung unserer Fachleute bereits zu Beginn Ihrer Projektplanung garantiert, dass Ihre Vorstellungen bedarfsgerecht umgesetzt werden und so eine langfristige Zufriedenheit Ihrer Mieter und damit eine Mieterbindung erzielt werden kann.

Fragestellungen

- Wie kann ein soziales Dienstleistungsangebot dazu beitragen, dass ältere Mieter trotz Hilfebedarf in ihrem vorhandenen Wohnumfeld verbleiben können?
- Welche Aspekte sind bei der Projektentwicklung im Betreuten Wohnen zu beachten?
- Wie kann die Wohnqualität und die Attraktivität bestimmter Quartiere durch niedrigschwellige Angebote und ehrenamtliche Arbeit erhöht werden?
- Welche Dienstleistungen können dazu beitragen, den Wohnkomfort und die Sicherheit in großen Wohnanlagen zu erhöhen?
- Welche Chancen bieten neue Wohn- und Lebensformen älterer Menschen für die Wohnungswirtschaft?

Für diese komplexen Fragestellungen haben die Johanniter verschiedene Lösungsansätze entwickelt, die dazu beitragen, Wohnungsleerstände zu vermeiden bzw. abzubauen.

Konzeptlösungen

- **Service Wohnen daheim**
Durch die Kooperation zwischen dem Wohnungsunternehmen und den Johannitern erhalten ältere Mieter soziale Dienstleistungen zu vergünstigten Konditionen. Die Leistungspakete können von den Mietern je nach Bedarf ausgewählt werden und umfassen Angebote wie Hausnotruf, Hauswirtschaftliche Dienste, Menüservice, Hausmeisterleistungen, Einkaufs- und Begleitdienst, Fahrdienst u.v.m.
- **Betreutes Wohnen**
Betreute Wohnanlagen bieten älteren Menschen die Möglichkeit, selbstbestimmt in einer eigenen Wohnung zu leben und einen Heimaufenthalt solange wie möglich zu vermeiden. Die Wohnungsunternehmen, die gemeinsam mit den Johannitern eine betreute Wohnanlage betreiben, sind in der Lage, hilfebedürftigen Senioren eine alternative Wohnform anzubieten und auf diese Weise Mieter zu halten bzw. neue hinzu zu gewinnen.
- **Quartiersmanagement**
Das Quartiersmanagement der Johanniter umfasst Beratungs- und Unterstützungsleistungen für alle Altersgruppen. Unterstützt durch ehrenamtliches Engagement entwickelt sich die Anlaufstelle der Johanniter zum generationsübergreifenden Treffpunkt und zur Informationsbörse im Quartier. Regelmäßige Veranstaltungen, Vorträge, Gruppenangebote, Seminare und ein

Mittagstisch tragen dazu bei, die Lebensqualität für die Mieter im Stadtteil zu erhöhen.

- **Concierge-Loge**

Durch einen freundlichen Ansprechpartner im Eingangsbereich lässt sich die von vielen Menschen empfundene Anonymität großer Wohnanlagen deutlich verringern. Ob Auskünfte, Dienstleistungsvermittlung oder kleinere Serviceleistungen, der Concierge der Johanniter hilft den Mietern in allen Situationen und gibt der Wohnanlage ein menschliches Gesicht. Ganz nebenbei erhöht die Anwesenheit des Concierges die Sicherheit im Areal.

- **Neue Wohnformen**

Da die meisten älteren Menschen so lange wie möglich eigenständig in ihrem gewohnten Wohnumfeld leben möchten, haben sich in den letzten Jahren neue Wohn- und Lebensformen entwickelt. Dazu zählen innovative Projekte, wie betreute Wohngemeinschaften und Tagespflegeeinrichtungen, die von den Johannitern bereits an mehreren Standorten umgesetzt werden.

Ansprechpartner der Johanniter-Unfall-Hilfe: Dipl. Des. Christiane Popa (Fachbereich Soziale Dienste / Wohnkonzepte), 0511 67896 530, christiane.popa@johanniter.de

Profil und Referenzen im Internet unter www.johanniter-wohkonzepte.de

Beratungshonorar:

Lassen Sie sich ein Angebot unterbreiten.

Kontakt beim vdw:

Carsten Ens, 0511/ 1265127, E-Mail. c.ens@vdw-online.de